

Kurzfilm und Zukunftsbox:

Lokale Agenda 21 – Gemeinsam für ein zukunftsfähiges Augsburg

Wie soll sich Augsburg entwickeln, damit es nachhaltiger und zukunftsfähig ist? Dafür engagieren sich Augsburgerinnen und Augsburger seit 1995 gemeinsam im Lokalen Agenda 21-Prozess. 1992 beschloss die UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio die weltweite Agenda 21, die im Jahr 2015 durch die 17 Weltnachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) ergänzt wurde. Ebenfalls im Jahr 2015 wurden in Augsburg die „Augsburger Zukunftsleitlinien“ vom Stadtrat beschlossen.

Der Kurzfilm und die Zukunftsbox mit Begleitmaterialien zum Film wurden gefördert durch die Deutsche Postcode Lotterie DT gGmbH und die Bildungslotterie „Bildungschancen – Spielend Zukunft gestalten“. Weitere Informationen zu den Fördermittelgebern:

- www.postcode-lotterie.de/projekte
- www.bildungslotterie.de

Teil 1: Kurzfilm (5:27 Minuten)

Der Kurzfilm entstand anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Augsburger Lokalen Agenda im Jahr 2020. Er vermittelt prägnant die Themenvielfalt und die Ziele der Lokalen Agenda, regt zum Nachdenken und Mitmachen an und zeigt, welche positiven Effekte ein nachhaltigerer Lebensstil haben kann.

Im Jahr 2018 wurde innerhalb der Lokalen Agenda eine Projektgruppe eingerichtet, die für die Filmerstellung zuständig war. Die Filmproduktion wurde nach einer Ausschreibung an das Augsburger Unternehmen Kleeblatt Medien vergeben. Die Schlusszenen im Rathaus wurden schon im März 2019 im Rahmen der Augsburger Zukunftstagung gedreht, die Drehtermine für die weiteren Szenen lagen im Sommer 2020.

Der Kurzfilm steht allen Agendaforen zur freien Nutzung zur Verfügung. Alle Agendaforen haben Zugriff auf den Film im mp4-Format und auf Standbilder für die Öffentlichkeitsarbeit. Der Film ist auch in die Internetseiten der Lokalen Agenda und der Zukunftsbox eingebunden:

- www.nachhaltigkeit.augsburg.de
- www.zukunftsbox.augsburg.de

Auf dem Youtube-Kanal von Kleeblatt Medien ist der Film ebenfalls eingestellt und über folgenden Link abrufbar:

- <https://www.youtube.com/watch?v=JhUT7SvFWJs>

Der Film kann von allen Agendaforen nach Belieben eingesetzt werden – Änderungen an der Filmdatei (z.B. Neuschnitt, Ergänzung oder Entfernung von Sequenzen) können aber nur in Absprache mit Kleeblatt Medien erfolgen.

Konzeption und Organisation:

- Tobias Gaugler (Aktionsgemeinschaft Tierrechte)
- Tom Hecht (Fachforum Verkehr)
- Norbert Pantel (Umweltstation Augsburg, Fachforum Umweltbildungszentrum)
- Sabine Rottmann (Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg)

Im Film Mitwirkende aus den Agendaforen:

- Rupert Bader (Arbeitskreis Unternehmerische Verantwortung)

- Tom Hecht (Fachforum Verkehr)
- Allan Mutagwaba (Forum Eine Welt Augsburg)
- Ildikó Reményi-Vogt (Arbeitskreis Urbane Gärten)
- Pia Winterholler (Forum Plastikfreies Augsburg)
- alle Teilnehmende der 4. Augsburger Zukunftstagung 2019

Drehorte:

- Café Himmelgrün der Bäckerei Schubert
- Taschenbuchladen Krüger e.K.
- DearGoods Augsburg
- Tante Emma am Fischertor Augsburg
- MAK Afrika
- Goldener Saal im Rathaus Augsburg

Teil 2: Augsburger Zukunftsbox

Die Augsburger Zukunftsbox ist das Bildungstool zum Agendafilm für ältere SchülerInnen und Erwachsene. Das Spiel entstand in Zusammenarbeit mit dem Futurium Berlin, der Lokalen Agenda 21 und der Lehrerin und Sabine Lämmer, die es im Rahmen ihrer Masterarbeit im Studiengang „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ erprobt und in die Praxis implementiert hat.

Wie wollen wir in Zukunft leben, was ist uns wichtig und wo bereichern uns Veränderungen? Die Zukunftsbox regt dazu an, spielerisch über Zukunftsszenarien zu diskutieren und nachzudenken.

Die Augsburger Zukunftsbox mit Begleitmaterial zum Film für Pädagog*innen kann ab September 2021 im Büro für Nachhaltigkeit ausgeliehen werden. Mehr Informationen hierzu:

- Sabine Rottmann (E-Mail: sabine.rottmann@augzburg.de, Tel. 0821.324-7316)
- www.zukunftsbox.augsburg.de

Konzeption und Erstellung der Zukunftsbox:

- Rupert Bader (Arbeitskreis Unternehmerische Verantwortung)
- Pia Härtinger (Soziokratiezentrum Augsburg e.V.)
- Sabine Lämmer (Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg, Kath. Universität Eichstätt)
- Christian Z. Müller (Ständige Konferenz der Kulturschaffenden)
- Norbert Pantel (Umweltstation Augsburg, Fachforum Umweltbildungszentrum)
- Sabine Rottmann (Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg)